Müller, Herrmann

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

er wertvolle Auskünfte über die auf dem Korrosionsgebiet in Europa geleistete Facharbeit, über Anschriften und Veröffentlichungen, Forschungsarbeiten und die auf den Tagungen gehaltenen Vorträge. Der Bericht kann nicht durch den Buchhandel bezogen werden, sondern ist beim Generalsekretariat der Europäischen Föderation Korrosion, Büro Frankfurt (Main), Postfach 7746, anzufordern. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder der in der Föderation zusammengeschlossenen Vereine 15 DM (bei Bestellung wird gebeten, den betreffenden Verein anzugeben), für Nichtmitglieder 30 DM zuzüglich Versandkosten.

Schweissgerechtes Konstruieren. Das Dezemberheft 1961 der «Zeitschrift für Schweisstechnik» ist als umfangreiche Spezialnummer über dieses Thema gestaltet. Es enthält, reich illustriert, folgende Beiträge: «Merkpunkte für den Konstrukteur» von Dr. *C. G. Keel,* Basel; «Quelques aspects de l'emploi de la soudure en ponts et charpentes» von Prof. *M. Cosandey,* Lausanne; «Schweissgerechtes Konstruieren im chemischen Apparatebau» von Dr. *Luigi Piatti,* Winterthur; «Schweissgerechtes Konstruieren mit Kunststoffen» von Ing. *H. Pischke,* Troisdorf. «Hinweise für schweissgerechtes Konstruieren beim Widerstandsschweissen» von *K. Schärrer,* dipl. Ing., werden in der Februarnummer 1962 der «Zeitschrift für Schweisstechnik» veröffentlicht. Das genannte Sonderheft kann zum Preis von 5 Fr. bezogen werden beim Schweiz. Verein für Schweisstechnik, Basel 6, Tel. 061/23 39 73.

Deckenauftraggerät für Leim. Das Auftragen von «Brigatex» an Decken bot vor einigen Jahren insofern Schwierigkeiten, als das ständige Eintauchen des Pinsels zeitraubend war und zudem ein Teil des Leims am Pinselstiel zurückblief, wodurch er Hände und Kleider verschmutzte. Nun hat die Herstellerfirma, Dr. M. Ebnöther AG., Sempach-Station, ein Gerät aus Plastic entwickelt, mit dem man beim Ankleben von Flächen bis zu 500 m² wesentliche Zeitersparnisse erzielt. Bei grösseren Flächen schliesst man das Gerät an einen Kompressor an und erzielt damit noch weitere Zeiteinsparungen. Als weiterer grosser Vorteil ergibt sich bei Verwendung dieses Gerätes eine zum Teil beträchtliche Einsparung an Klebstoff.

«Schweizerisches Patent-, Muster- und Modellblatt». Unter diesem Titel erscheint seit Anfang dieses Jahres eine Publikation, die das Eidg. Amt für geistiges Eigentum herausgibt. Sie erscheint im Format A 4 halbmonatlich und enthält folgende Rubriken: Allgemeines, Erfindungs-Patente (Patentliste sowie Bekanntmachungen von Patentgesuchen, die der amtlichen Vorprüfung untersehen), Muster und Modelle. Jahres-Abonnement in der Schweiz 35 Fr., im Ausland 40 Fr. Bestellungen sind zu richten an das Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bern 3, Postcheckkonto III/4000. Nähere Auskunft erteilt das Amt: Tel. (031) 61 74 18.

Fotobeschichtete Aluminiumplatten. Zum raschen Herstellen von Schildern für Anschriften oder Bezeichnungen hat die Firma Dietrich Stürken, Kavalleriestrasse 20, Düsseldorf, fotobeschichtete Aluminiumplatten entwickelt, die in jeder Grösse lieferbar sind. Auf die Platte wird eine saubere Zeichnungsvorlage in geeigneter Weise übertragen und nachher wird die Platte wie gewöhnliches Fotopapier in der Dunkelkammer bearbeitet. Man erspart sich durch dieses einfache Verfahren kostspielige Aetzungen oder Gravierungen.

Auszeichnung guter Bauten durch die Stadt Zürich (SBZ 1961, H. 52, S. 924). Das auf Tafel 57 gezeigte Geschäftshaus der Tiefdruck-Anstalt Imago stammt von der Architektengemeinschaft *Werner Stücheli* und *Jacques de Stoutz,* Mitarbeiter *Willi Adam.* Durch ein Versehen wurden in der genannten Ausgabe die Kollegen de Stoutz und Adam nicht erwähnt, was wir zu entschuldigen bitten.

Schweiz. Bauzeitung. Die vollständigen Jahrgänge 1956 bis 1960 hat abzugeben die Zentralbibliothek Zürich, Postfach Zürich 25. Gebunden sind abzugeben die Bände 49 bis 58 (1907 bis 1911) bei Ing. H. Braschler, Myrtenstrasse 8, St. Gallen.

Persönliches. Als Nachfolgerin der Architekturfirma *Debrunner & Blankart* in Zürich wirkt nunmehr die Firma *Farner & Grunder,* Industriearchitekten.

Buchbesprechungen

Regierungsetat des Kantons Zürich für die Jahre 1961/63. Verzeichnis der Behörden und Beamten des Kantons Zürich. 270 S. Format A5. Zürich 1961, Staatskanzlei, Kaspar Escher-Haus. Preis geh. 5 Fr.

Für alle im Kanton Zürich tätigen Fachleute ist dieses Bändchen ein kaum entbehrlicher Helfer, der erschöpfend, übersichtlich und präzis Auskunft gibt.

Neuerscheinung

Stahlkonstruktionen im Theaterbau. Herausgegeben durch die *Beratungsstelle für Stahlverwendung.* Nr. 289 der Merkblätter über sachgemässe Stahlverwendung. 70 S. mit zahlreichen Abb., Düsseldorf 1961, Beratungsstelle für Stahlverwendung, Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie. Preis 3 DM.

Nekrologe

† **Hartmann Koechlin,** dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., Dr. med. und sc. techn. h. c., geboren am 4. April 1893, ETH 1911 bis 1916, ist am 7. Januar gestorben. Unser G. E. P.-Kollege hat sein berufliches Leben der Firma J. R. Geigy AG. in Basel gewidmet, als deren Verwaltungsratsmitglied er gestorben ist. Ausserdem hat er sich um viele wissenschaftliche Werke sowie um die ETH besonders verdient gemacht.

† **René Neeser,** Masch.-Ing., Dr. h. c. EPUL und ETH, Ehrenmitglied S. I. A. und G. E. P., geboren am 19. Juni 1880, Eidg. Polytechnikum 1898 bis 1902, 1921 bis 1960 Direktor bzw. Präsident der Ateliers des Charmilles in Genf, ist am 12. Januar gestorben.

† **Max Koenig,** Masch.-Ing. S. I. A., G. E. P., von Bern, ETH 1922 bis 1926, Leiter der Abteilung Zentralheizungen der von Rollschen Eisenwerke, Klus, ist am 12. Januar in seinem 60. Lebensjahr unerwartet verschieden.

† **Hermann Müller,** Ing. S. I. A., a. Vorsteher des Kant. Meliorationsamtes in Sitten, ist am 12. Januar in seinem 80. Lebensjahr gestorben.

Wettbewerbe

Ecole, locaux de loisirs et parc public à Bellevaux-dessus, Lausanne (SBZ 1961, H. 29, S. 524). Die preisgekrönten Entwürfe sind veröffentlicht im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 13. Jan. 1962.

Römisch-katholische Kirche in Muttenz. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Muttenz veranstaltet einen Projektwettbewerb für den Bau einer Kirche mit 650 Sitz- und 350 Stehplätzen, Pfarrhaus, Pfarreisaal, Vereinslokalitäten, Sigristenwohnung und Kindergarten. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, die ihren Wohnsitz mindestens seit dem 1. Januar 1961 in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land, in den Amtsbezirken Laufen und Dorneck-Thierstein und im Fricktal (Bezirke Rheinfelden und Laufenburg) haben. Unselbständige müssen unter gleichen Bedingungen die Erlaubnis ihres Chefs haben, wenn sie am Wettbewerb teilnehmen wollen. 14 auswärtige Architekturfirmen sind besonders eingeladen worden. Architekten im Preisgericht sind: F. Lodewig, Basel, Dr. h. c. R. Steiger, Zürich, Dr. J. Dahinden, Zürich, Prof. J. Schader, Zürich, J. Schütz, Zürich, und A. Barth, Schönenwerd, als Ersatzmann. Als Preissumme stehen für 5 bis 6 Preise 16 000 Fr. zur Verfügung; für allfällige Ankäufe sind 5000 Fr. ausgesetzt. Anfragetermin 15. Februar 1962, Ablieferungstermin unwiderruflich 16. Juni 1962. Abzuliefern sind Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200, Modelle 1:500 und 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. bei der römisch-katholischen Kirchgemeinde bezogen werden.